

# Das erste Ziel ist in greifbare Nähe gerückt

Beim Kauf des Josef-Bäder-Hauses in Neusatzek steht die Kloster-Oase eG vor entscheidenden Wochen

Von unserem Redaktionsmitglied  
Wilfried Lienhard

**Bühl-Neusatz.** Der Verkauf des Josef-Bäder-Hauses des Klosters Neusatzek an die Kloster-Oase eG geht in die entscheidende Phase. Die Genossenschaft muss Anfang November eine Finanzierungsbestätigung vorlegen, einen Monat später soll der gesamte Kaufpreis auf das Ordenskonto überwiesen werden. Damit wäre der bereits im Mai notariell beurkundete Kaufvertrag umgesetzt.

1,2 Millionen Euro – das ist der Betrag, den die Kloster-Oase eG bis Ende Oktober erreicht haben möchte, sagt Joachim Bär, der Initiator und Vorstandsvorsitzende der Genossenschaft: „Wir sind in intensiven Gesprächen mit Banken, um die Finanzierung des gesamten Invests von fast drei Millionen Euro zu gestalten.“ Die 1,2 Millionen Euro sollen die geforderte Eigenkapital-Quote sichern. Bis dahin fehlen noch 93 Anteile über je 1.080 Euro.

Bär ist zuversichtlich, diese Hürde überspringen zu können. Bislang seien Anteile für 1.101.600 Euro gezeichnet worden. „Und täglich melden sich weitere Interessenten, die das Projekt unterstützen wollen. Diese tolle Resonanz, die

unser Projekt von Anfang an genossen hat, trägt uns sicherlich auch bis zum Ziel“, so Bär. Aktuell zählt die Genossenschaft 150 Mitglieder, die 1.020 Genossenschaftsanteile zu je 1.080 Euro halten.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund wieder steigender Zinsen spricht Bär ausdrücklich von einem Zwischenziel. Der notwendige Kredit solle so gering wie möglich gehalten werden. Die Suche nach Mitgestaltern gehe deshalb unverändert weiter, auch wenn die erste Hürde von 1,2 Millionen Euro übersprungen wurde. Auch bei der Tilgung des Kredits setzt die Genossenschaft auf ihre Mitglieder. 1600 weitere Anteile sollen ausgegeben werden.

Um das Vorhaben vorzustellen, bietet die Kloster-Oase Besichtigungstermine für Gemeinschafts- und Projektinteressenten an. Die nächsten Termine sind am Sonntag, 23. Oktober, von 14 bis 16.30 Uhr sowie am Samstag, 5. November, sowie am Samstag, 19. November, jeweils 13 bis 15.30 Uhr. Ein Zoom-Meeting findet am Montag, 24. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr statt. Für die Vor-Ort-Besichtigungen sowie den Onlinetermin ist unter [www.kloster-oase.de](http://www.kloster-oase.de) eine Anmeldung erforderlich. Außerdem feiert Pfarrer Sascha Doninger am Sonntag, 23. Oktober, um 18 Uhr in der Klosterkirche St.



**Das Projekt kommt voran:** Anfang Dezember soll der gesamte Kaufpreis für das Josef-Bäder-Haus des Klosters Neusatzek überwiesen werden. Archivfoto: Dorothee Bär

Agnes eine Eucharistiefeier, die von einem Bläser-Trio aus Lauf umrahmt wird.

Derweil sind die ersten Schritte auf dem Klostergelände unternommen worden. Das Projektteam habe bereits mit Vorbereitungen für den Einzug sowie kleinen Instandsetzungen im Klostergarten begonnen. Dieser solle nach dem Prinzip der Permakultur bewirtschaftet werden und die Bewohner und Gäste der Kloster-Oase schon bald mit Gemüse und Obst versorgen. Laufe alles wie geplant, beginne im Januar 2023 ein „Probemonat“ und im Februar 2023 der reguläre Seminarbetrieb mit einem vielfältigen Angebot.

Die Kloster-Oase versteht sich als kooperative Wertegemeinschaft, deren Aktivitäten und Mitglieder sich der ganzheitlichen Regeneration von Mensch und Umwelt widmen. Ökologie, Soziales und Ökonomisches seien gleichwertige Ziele, heißt es in einer Pressemitteilung: „Im Sinne dieser Werte will die Genossenschaft die 53 Zimmer durch einen Gäste- und Seminarbetrieb sowie eine Wohngemeinschaft wiederbeleben“. Auch die Kirche, das Pfarrhaus, der Kräuter- und der Bibelgarten sollen zu neuem Leben erblühen. Weitere geplante Aktionsfelder umfassen unter anderem Betreuungsdienste, Angebote zur Gesundheitsförderung und Kulturveranstaltungen.